Casablanca

Kino mit Courage

FILME & EVENTS

1.2. BIS 6.3.2024

FEBRUAR 2024

NEUE FILME:

All of Us Strangers
Geliebte Köchin
The Zone of Interest

VERANSTALTUNGEN:

[Lesung] Jasper Fforde: Rot
[Black Lives in America] Kokomo City
[Agenda 2030 Kino] Das Kombinat

Man kann sich kaum entscheiden bei so vielen großartigen Filmen – und unser Programm deckt die ganze Bandbreite ab, die gutes Kino zu bieten hat:

Wir starten mit **Rickerl – Musik ist höchstens a Hobby** [▸ S. 9] von Adrian Goiginger, mit Voodoo Jürgens in der Hauptrolle, der eine schräge Variante seines eigenen Lebens spielt. Und wir enden mit dem Film, über den in Cannes am meisten geredet wurde, Jonathan Glazers brillanten, experimentellen Holocaust-Film **The Zone of Interest** [▸ S. 23].

Dazwischen tummeln sich Andrew Haighs meisterhafter queerer Beziehungsfilm **All of Us Strangers** [▸ S. 13] und **Geliebte Köchin** [▸ S. 14] von Anh Hùng Tran (‚Der Duft der grünen Papaya'), zwei Genre-Perlen aus Deutschland und Norwegen mit **Schock** [▸ S. 15] und **Good Boy** [▸ S. 20] und zwei Filme, in denen die Geschichte losgeht, indem Dinge in Vorgärten abstürzen, **A Great Place to Call Home** [▸ S. 10] und **Linoleum** [▸ S. 17]. **Reality** [▸ S. 11] erzählt eine Whistleblower-Geschichte aus den USA, wie man sie noch nie gesehen hat, nämlich als 1:1-Rekonstruktion der originalen Verhörprotokolle des FBI.

Endlich startet die neue Staffel der Reihe **Black Lives in America** [▸ S. 6 & 26] mit vier Filmabenden aus dem innovativen Schwarzen Kino, mit Vorträgen und Diskussionen verschränkt mit den Erfahrungen Schwarzer Menschen in Deutschland.

Und die Verleihung der Oscars wirft ihre Schatten voraus. In der **CasaMatinée** [▸ S. 30] gibt's die Gelegenheit, zwei Highlights des letzten Jahres nachzuholen – und mit **Dr Strangelove** und **Philadelphia** sind zwei Filme 60 bzw. 30 Jahre nach ihrer Entstehung noch mal im Programm. Auch die **CasaAkademie** [▸ S. 32] widmet sich den Oscars.

Ansonsten fragen sich sicher viele, was aus unserem optimistischem Plan geworden ist, noch vor Weihnachten die Räume der früheren **Crêperie** im Casa-Vorderhaus neu zu eröffnen. Bisher nichts, und einige Wochen wird's leider noch dauern – aber es wird gut! Den Fortgang der Dinge können Sie in unserem **Bau-Blog** [▸ casa.jetzt/baublog] verfolgen!

MONATSÜBERSICHT

Bundesstarts | Veranstaltungen

Ab 1. Februar	Rickerl – Musik ist höchstens a Hobby	9
	A Great Place to Call Home	10
So, 4.2., 11:00	[CasaMatinée] Past Lives	30
Mo, 5.2., 21:00	[Sneak Preview]	36
Di, 6.2., 20:00	Bayerisches Outdoor-Filmfestival	28
Ab 8. Februar	Reality	11
	All of Us Strangers	13
	Geliebte Köchin	14
Do, 8.2., 19:00	[Black Lives] A Thousand and One	26
So, 11.2., 11:00	[CasaMatinée] Dr. Strangelove	30
Mo, 12.2., 20:30	[Queerfilmnacht] Le Paradis	37
Ab 15. Februar	Schock	15
	Colonos	16
	Linoleum	17
Fr, 16.2., 21:00	[Shorts Attack] Sex & Wahnsinn	39
So, 18.2., 11:30	[Agenda 2030 Kino] Das Kombinat	33
So, 18.2., 19:00	[Blue Note Cinema] Le Mali 70	29
Mo, 19.2., 20:30	[Cinema della Casa] Der Smaragdwald	34
Mi, 21.2., 19:00	[Lesung] Jasper Fforde liest ‚Rot'	25
Ab 22. Februar	And the King Said, What a Fantastic Machine	19
	Good Boy	20
Do, 22.2., 19:00	[Black Lives] Kokomo City	26
Sa, 24.2., 13:30	[CasaKidsClub] Yuku und die Blume des Himalaya	41
So, 25.2., 11:00	[CasaMatinée] Philadelphia	30
Mo, 26.2., 20:30	[James Bond] Moonraker	35
Di, 27.2., 21:00	[Sneak Review]	36
Ab 29. Februar	Wir waren Kumpel	21
	The Zone of Interest	23
Do, 29.2., 19:30	[Film und Gespräch] The Zone of Interest	23
Sa, 2.3., 13:00	[CasaAkademie] And the Oscar goes to ...	32
So, 3.3., 11:00	[CasaMatinée] Oppenheimer	30
Mo, 4.3., 21:00	[Sneak Preview]	36

Bundesstarts sind in der Regel täglich im Programm – oft über viele Wochen. Außerdem laufen viele Filme aus dem Vormonat weiter. Genaue Spielzeiten online, über den wöchentlichen Programmnewsletter und auf Handzetteln, die im Kino ausliegen!

2 mal 5 FRAGEN AN ... DENIS MOSCHITTO & DANIEL RAKETE SIEGEL

Die Macher von ‚Schock' (ab 15.2.) beantworten gemeinsam unsere Fragen. Hier eine gekürzte Fassung – die kompletten Antworten gibt's online unter casa.jetzt/5fragen! [▸ S. 15]

WOMIT KANN MAN EINEN KINOABEND VERDERBEN?

Denis: Mit der Synchronfassung eines internationalen Films.
Daniel: Synchronfassungen … dann lange nichts … und schlechter Ton.

MUSS MAN WÄHREND DES ABSPANNS SITZENBLEIBEN?

Denis: Niemand muss irgendetwas, doch ich käme nach einem gelungenen Theaterabend auch nicht auf die Idee, mitten im Schlussapplaus aufzustehen und den Saal zu verlassen.
Daniel: Natürlich nicht, wenn es um Leben und Tod geht.

DEIN UNGEWÖHNLICHSTES KINOERLEBNIS?

Denis: Die Premiere von ‚Schock' auf dem Filmfest München. Als eine Zuschauerin wegen einer etwas blutigeren Szene ohnmächtig wurde und der Film unterbrochen werden musste, hatte ich auf einmal das Bedürfnis klarzustellen, dass ich nur Schauspieler und nicht wirklich Arzt bin. Keine Sorge, der Dame ging es schnell wieder besser.
Daniel: ‚Oldboy' von Park Chan-wook lief im Kino. Mega! Bis in einer krassen Gewaltszene unvermittelt auf einen See bei Nacht umgeschnitten wurde – Genial! Ein paar kinomagische Momente später betritt Harry Potter mit Hermine ins Bild. Hier wurde eine falsche Filmrolle eingebaut. Und vielleicht ist in einem anderen FSK12-Kinosaal das Gleiche nur umgekehrt passiert.

WER SIND DEINE FILM-HELD/INNEN?

Denis: Wenn ich mich entscheiden müsste, ist es Rocky Balboa. Ich liebe leicht dümmliche Charaktere mit großem Herzen.
Daniel: Jean-Luc Picard, Kathryn Janeway, Benjamin Sisko. Die Captains aus Star Trek Next Generation, Voyager und Deep Space Nine.

WELCHE ENTWICKLUNG HAT DAS KINO RUINIERT?

Denis: Geld. ***Daniel:*** Geld.

GEGEN DIE OHNMACHT – DIE ACHTE STAFFEL „BLACK LIVES IN AMERICA"

von Laura Oehme (Programmkoordinatorin) und Dr. Katharina Gerund (Amerikanistik, FAU Erlangen-Nürnberg)

Als „Kino mit Courage" sind Diversität, gelebte Vielfalt und die Repräsentation verschiedener Lebensrealitäten für uns wichtige Anliegen. Wir setzen uns konsequent dafür ein, dass unser großes und größtenteils ehrenamtliches Team noch diverser und vielfältiger wird. Mit Filmreihen wie „Black Lives in America" oder der „Queerfilmnacht" schaffen wir zudem Foren, um oftmals marginalisierte Perspektiven in den Mittelpunkt zu stellen und damit zumindest ein Stück weit erfahrbar zu machen.

Wir freuen uns deshalb besonders, dass die erfolgreiche „Black Lives in America"-Reihe nun in ihrer achten Staffel von Vertreter:innen der Initiative Schwarzer Menschen in Deutschland e.V. federführend gestaltet wird. Unser Publikum bekommt damit die Gelegenheit, nicht nur über afroamerikanisches Filmschaffen und Schwarze Lebenswelten in den USA zu diskutieren, sondern auch Einblick in die gelebten Realitäten (anderer) Schwarzer Menschen in Deutschland zu bekommen und sich über eigenen Erfahrungen auszutauschen.

Zur neuen Staffel:

Jordan Peeles ‚Get Out' ist ein zeitgenössischer Klassiker, der den Zustand des „Sunken Place" einführt – ein Gefangensein in vollem Bewusstsein, aber ohne Handlungsfähigkeit. Analog dazu fühlen wir uns als Zuschauer:innen im Kino manchmal machtlos, wenn wir die Protagonist:innen, mit denen wir uns identifizieren, leiden sehen. Diese Ohnmacht, nicht aktiv in das Geschehen eingreifen zu können, reflektiert die Erfahrung Schwarzer Menschen in der Filmwelt. Es ist eine Erfahrung des Unrechts, das den Figuren zugefügt wird, die „Schwarzsein" repräsentieren sollen.

Viele afroamerikanische Filmemacher:innen antworten auf diese Herausforderung, indem sie Werke schaffen, die nicht nur Bewusstsein für die Repräsentation von Schwarzen schaffen, sondern auch die Grenzen dieser Darstellungen künstlerisch durchbrechen. Diese Filme sind eine Einladung, sich mit der Vielfalt schwarzer Erfahrungen auseinanderzusetzen und stereotype Darstellungen hinter sich zu lassen.

Von Akim Gubara und Vanessa Omoigui (ISD Nürnberg)

In dem einzigartigen Debütfilm ‚Kokomo City' werden vier Schwarze Transfrauen porträtiert, die sich als Sexarbeiterinnen durchschlagen. Die neue Staffel beginnt am 8. Februar! ▸ S. 26

AB 1. FEBRUAR

RICKERL – MUSIK IST HÖCHSTENS A HOBBY

Komödie

AT/DE 2023 | R: Adrian Goiginger | 104 Min. | ab 12 | dt. Originalfassung

▸ casa.jetzt/rickerl

Voodoo Jürgens ist Rickerl – im neuen Film von Adrian Goiginger. Ein Film mit großem Herz und tiefen Wahrheiten.

Die Kneipen im Wiener Arbeiterviertel sind Erich „Rickerl” Bohaceks Wohnzimmer und Bühne: Im dichten Zigarettenrauch spielt er sich allabendlich für ein Taschengeld direkt in die Herzen derer, die sich dort sowieso jede Nacht rumtreiben. Doch statt endlich seine erste eigene Platte aufzunehmen, schlägt sich der Lebenskünstler mit Gelegenheitsjobs durch. Rickerls Ex-Freundin Viki lebt derweil gut bürgerlich mit ihrem neuen Freund Kurti im Eigenheim mit Rollrasen. Bei Rickerl reicht das Geld hingegen nicht einmal für einen Kinobesuch mit seinem sechsjährigen Sohn Dominik, den er über alles liebt. Erst als er Gefahr läuft, alles zu verlieren, findet er seine ganz eigene, liebenswert verschrobene Lösung, um sein Leben in die richtige Bahn zu lenken.

„Dass sich Figur und Darsteller, Realität und Erfundenes, Film und Musik, derart umschlingen, ergänzen und wechselseitig kommentieren, sieht man [...] äußerst selten im Kino. Und dass man dann noch so viel Freude daran hat, dass man ganz dringend sofort nach Wien fahren möchte — das ist nur eine von vielen Facetten und Qualitäten dieses ganz besonderen Films.“ (kino-zeit.de)

AB 1. FEBRUAR

A GREAT PLACE TO CALL HOME

Komödie | OT: Jules
US 2023 | R: M. Turtletaub | 87 Min. | ab 6 | dt. Fassung und engl. OmU
▸ casa.jetzt/greatplace

Warmherzige wie berührende Komödie mit Ben Kingsley über den späten Sinn im Leben und die Lust am Abenteuer.

In einer Kleinstadt irgendwo in Pennsylvania verbringt Milton einen unaufgeregten Lebensabend zwischen Gartenarbeit, Gemeindetreffen und Gedächtnistraining. Weil der Witwer immer kauziger wird, werden seine Wortmeldungen bei den Gemeindeversammlungen selten ernst genommen. Als eines Nachts ein UFO in Miltons Blumenbeet bruchlandet, will niemand dem alten Mann glauben – nicht der Notruf, nicht der Kassierer im Supermarkt und schon gar nicht der Gemeinderat.
Den extraterrestrischen Besucher mit einer Vorliebe für Äpfel bringt Milton trotzdem bei sich unter. Bald entdecken Miltons schrullige Nachbarinnen Sandy und Joyce den ungewöhnlichen Mitbewohner mit den verständnisvollen Augen und schließen ihn direkt ins Herz. Aus Komplizenschaft wird Gemeinschaft – und aus Nachbarn werden Freunde… bis die Regierung doch noch aktiv wird und beginnt, nach dem Alien zu suchen.

„… alles andere als Mainstream oder große Action, es ist aber mit Sicherheit ein Film, der lange nachwirkt – allerbeste Unterhaltung zum Nachdenken." (programmkino.de)

AB 8. FEBRUAR

REALITY

Thriller
US 2023 | R: Tina Satter | 83 Min. | ab 12 | dt. Fassung und engl. OmU
▸ casa.jetzt/reality

Irre spannender Thriller über die Whistleblowerin Reality Winner, gespielt von Sydney Sweeney. Der Clou: Die Dialoge sind 1:1 aus dem Verhörprotokoll des FBI übernommen.

An einem Samstagnachmittag im Juni 2017 wird Reality Winner, eine 25-jährige Sprachwissenschaftlerin, in ihrem Haus in Georgia vom FBI aufgesucht. Ein kryptisches Gespräch beginnt und erst langsam stellt sich heraus, was die Beamten von Reality wollen: sie soll Informationen über die russische Beeinflußung der US-Wahlen an eine Zeitung weitergegeben haben.
Eine aufschlussreiche Momentaufnahme der jüngeren US-Geschichte: Tina Satter erzählt die Geschichte einer jungen Frau, die einen Medienwirbel auslöste. Die direkt aus dem Verhörprotokoll des FBI stammenden Dialoge sind abwechselnd spannend und banal, düster komisch und surreal.

„Getragen von einer herausragenden Performance von Sydney Sweeney als Winner […] marschiert der Debütfilm unbeirrt durch die 80 Seiten Verhörtranskript, inklusive zensierter Stellen, filmgeworden durch Glitch-Effekte. Was bleibt? Neben einer tiefgehenden Figurenstudie nichts weniger als ein tiefer Blick in das Innenleben des zeitgenössischen US-Amerikas." (Indiekino)

mubi.com/colonos

„MEISTERHAFT“
INDIEWIRE

MUBI

EIN FILM VON
FELIPE GÁLVEZ

IM KINO
AB 15. JANUAR

AB 8. FEBRUAR

ALL OF US STRANGERS

Drama
US/GB | R: Andrew Haigh | 105 Min. | FSK offen | engl. OmU
▸ casa.jetzt/strangers

Andrew Scott und Paul Mescal in einem wunderschön-tragischen Meisterwerk über Verlust und Wiederfinden.

Adam lebt in einem fast leeren Hochhaus im London der Gegenwart. Eines Nachts kommt es zu einer zufälligen Begegnung mit dem mysteriösen Nachbarn Harry, die den Rhythmus seines täglichen Lebens durchbricht. Während sich zwischen den beiden eine Beziehung anbahnt, wird Adam von Erinnerungen aus der Vergangenheit heimgesucht. Er findet sich in der Vorstadt wieder, in der er aufgewachsen ist, und in dem Haus seiner Kindheit, in dem seine Eltern zu leben scheinen, genau wie an dem Tag, an dem sie 30 Jahre zuvor gestorben sind.

„Mit ‚All of Us Strangers‘ ist Andrew Haigh etwas ganz Besonderes gelungen. Ein Film, der vieles sein will und vieles ist: Melodram, (schwule) Liebesgeschichte, posthume Familienaufstellung und ein zutiefst philosophischer Essay über die Macht der Liebe und die Kraft des Erinnerns. Aber ebenso eine Studie über Einsamkeit und das, was wir im Leben mit uns herumtragen, bis wir uns unseren Dämonen stellen und alles zu einem guten Ende bringen. Oder dies zumindest versuchen. Weil mehr bleibt uns kaum an Möglichkeiten, mit diesem Wahnsinn namens Leben fertig zu werden.“ (kino-zeit.de)

AB 8. FEBRUAR

GELIEBTE KÖCHIN

Drama | OT: La passion de Dodin Bouffant
FR 2023 | R: Anh Hùng Tran | 136 Min. | ab 6 | dt. Fassung & franz. OmU
▸ casa.jetzt/koechin

Eine im wahrsten Sinne des Wortes appetitanregende Liebesgeschichte um die Kunst der Verführung und die Sinnlichkeit des Essens – vom Regisseur von ‚Der Duft der grünen Papaya'.

1885. Seit 20 Jahren steht die begnadete Köchin Eugénie im Dienst des legendären Gourmets Dodin Bouffant und kreiert mit ihm köstliche Gerichte. Aus der gemeinsamen Zeit in der Küche und der Leidenschaft für das Kochen ist über die Jahre weit mehr als nur eine Liebe fürs Essen erwachsen. Doch Eugénie will ihre Freiheit nicht aufgeben und hegt keinerlei Absichten, Dodin zu heiraten. Also beschließt dieser, etwas zu tun, das er noch nie zuvor getan hat: für sie zu kochen.

„Geliebte Köchin hat einen Witz, aber ironisch ist der Film nicht: Tráns Hingabe zur Geschichte und zum Glauben an die richtige Küche, die feine, genaue, abgestimmte Gerichte hervorbringt, ist essenziell dafür, dass auch die Liebesgeschichte zwischen Dodin und Eugénie eine andere Ebene erreicht. So steht sie für all jene Beziehungen, in denen Menschen sich nicht romantisch aus allen Bezügen lösen und glauben, ganz pur aufeinander bezogen zu sein, sondern sich treffen in ihrer gemeinsamen Beziehung zur Welt." (critic.de)

AB 15. FEBRUAR

SCHOCK

Thriller
DE 2023 | R: D. Moschitto/D. Rakete Siegel | 104 Min. | ab 16 | dt. Originalfass.
▸ casa.jetzt/schock

So kann deutsches Kino auch aussehen: ein intensiver Thriller, in dem Denis Moschitto als ehemaliger Arzt zwischen die Fronten gerät.

Bruno ist Arzt, hat aber seine Approbation verloren. Jetzt näht er Wunden und kümmert sich um Patienten, die lieber außerhalb des Systems im Verborgenen bleiben. Als ihm die Anwältin Kreber das Angebot macht, einen leukämiekranken Kriminellen zu behandeln, wird sein Ehrgeiz geweckt. Mit der Entscheidung, die Behandlung zu übernehmen, gerät er jedoch nicht nur zwischen die Fronten des organisierten Verbrechens, er stellt sich damit auch gegen Giuli, den Mann seiner Schwester Laura, der ein Widersacher von Brunos neuem Patienten ist. So wird für Bruno der Grat seines Handelns immer schmaler und das Spiel immer gefährlicher – bis ihm die Dinge entgleiten.

„Ein kleines, so dunkel wie widerständig schimmerndes Genre-Juwel, das für alle glitzert, die 100 Minuten lang in die Dunkelheit einer deutschen Großstadt gucken wollen. Ein selbstbewusstes, stolzes B-Movie." (filmstarts.de)

COLONOS

Drama | OT: Los colonos
AR/CL/DK u.a. 2023 | R: Felipe Gálvez | 97 Min. | ab 16 | span.-engl. OmU
▸ casa.jetzt/colonos

Bildgewaltige Grenzwanderung zwischen südamerikanischem Neo-Western und postkolonialer Parabel. In Cannes erhielt das Spielfilmdebüt den FIPRESCI-Preis.

Chile, 1901. Drei Reiter werden von einem reichen Landbesitzer angeheuert, um die Grenzen seines weitläufigen Besitzes abzustecken. Die Expedition, die aus einem jungen Halb-Chilenen und einem amerikanischen Söldner besteht und von einem rücksichtslosen britischen Leutnant angeführt wird, entwickelt sich bald zu einem „zivilisierenden" Überfall. In seinem Spielfilmdebüt erforscht Felipe Gálvez einen bedeutsamen Teil der chilenischen Kolonialvergangenheit in einem bildgewaltigen Historiendrama, das die Differenz zwischen Wahrheit und Geschichte beleuchtet.

„Mit Elementen aus einschlägigen Genrefilmen, tollen Aufnahmen und einem schmissigen Score in bester Morricone-Manier gefällt dieser 90-minütige Trip nach Südamerika vor allem auf audiovisueller Ebene." (outnow.ch)

AB 15. FEBRUAR

LINOLEUM

Komödie
US 2023 | R: Colin West | 101 Min. | ab 12 | dt. Fassung und engl. OmU
▸ casa.jetzt/linoleum

Ein Wissenschaftler stürzt in eine böse Midlife-Crisis – und in seinem Vorgarten stürzt eine Raumkapsel ab.

Der leidenschaftliche, aber erfolglose Wissenschaftler Cameron stürzt in eine böse Midlife-Crisis. Ein neuer Nachbar, der wie die bessere Version von ihm selbst erscheint, bringt sein ruhiges Vorstadtleben durcheinander. Seine Karriere implodiert, seine Ehe steht vor dem Scheitern. Als eines Morgens die Überreste einer abgestürzten Raumkapsel in Camerons Garten liegen, macht er das, was er am besten kann: Er baut in der Garage eine Mondrakete und lässt seinen Kindheitstraum von der Astronautenkarriere wieder aufleben. Das ist der Beginn einer skurrilen und emotionalen Reise.

„Ein bewegender Film über Zeit, Ehrgeiz, Altern, Wurmlöcher und die alles verzehrende Kraft der Liebe. Die malerische, handgemachte Machart des Films tragen dazu bei, dass sich die Tränen, die er unbarmherzig aus einem herauspresst, wie ehrliche Tränen anfühlen." (New York Magazine)

AB 22. FEBRUAR

AND THE KING SAID, WHAT A FANTASTIC MACHINE

Dokumentarfilm

SE/DK 2023 | R: A. Danielson/M. Van Aertryck | 85 Min. | ab 12 | z.T. OmU

▸ casa.jetzt/fantasticmachine

Kunstvoll und rasant montiert aus Archivmaterial und spektakulären Handyaufnahmen: Dieser Dokumentarfilm zeigt, wie fundamental die visuelle Kultur bis heute unsere Gesellschaft geprägt hat.

Von Camera Obscura und den Gebrüdern Lumière bis hin zu Youtube und der Welt der sozialen Medien zeigt der Film, wie wir uns in nur 200 Jahren vom Foto eines Hinterhofs zu einer milliardenschweren Content-Industrie entwickelt haben. Indem er ausschließlich Archiv- und Found-Footage-Material verwendet, nutzt der Film genau das Medium, das er untersucht, in einer selbstreflexiven und zugleich urkomischen Montage. Mit viel Sinn für die oft absurde Ironie des Lebens werden essenzielle Fragen gestellt, wie Bilder und Medien unsere Wahrnehmung der Welt formen und wie Bilder sowohl die Realität abbilden als auch inszenieren.

„Die Dokumentarfilmer [...] wissen ganz genau, wie man die Geschichte der Kamera ausrollt und stellen dabei sehr gelungene Verbindungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart her. Das Resultat ist ein vortreffliches Portrait über den gesellschaftlichen medialen Wandel.“ (film-rezensionen.de)

AB 22. FEBRUAR

GOOD BOY

Genrefilm

NO 2023 | R: Viljar Bøe | 80 Min. | ab 16 | dt. Fassung und OmU

▸ casa.jetzt/goodboy

Ein abgefahrener Genre-Film über Menschen, Hunde und Menschen, die als Hunde leben.

Bei einem Tinder-Date lernt Sigrid den attraktiven und zurückhaltenden Christian kennen. Zwischen den beiden funkt es sofort, und schon am ersten Abend geht Sigrid mit zu Christian nachhause. Der wohnt in einer luxuriösen Villa zusammen mit seinem „Hund" Frank – nur dass Frank alles andere als ein gewöhnlicher Hund ist.

Tatsächlich handelt es sich um einen erwachsenen Mann in einem Hundekostüm, der in Christians Haushalt wie ein echter Vierbeiner lebt.

Während eines gemeinsamen Wochenendes in Christians abgelegenem Ferienhaus im Wald versucht Sigrid mehr über Franks merkwürdige Situation zu erfahren. Doch bereits am ersten Abend beginnen die Ereignisse eine beängstigende Wendung zu nehmen…

„Das ist Genre-Kino, das einen eigenen, bemerkenswerten Spin für eine eigentlich tausendfach präsentierte Geschichte gefunden hat. Als solches ist es auf jeden Fall sehenswert." (programmkino.de)

AB 29. FEBRUAR

WIR WAREN KUMPEL

Dokumentarfilm

DE 2023 | R: Ch. Koch/J. Matauschek | 104 Min. | FSK offen | dt. Originalfass.

▸ casa.jetzt/kumpel

Im Bergbau geht eine Ära zuende. Eine atemberaubend schön gefilmte, dokumentarische Erzählung über die Vergangenheit unter Tage und den Beginn vom Rest des Lebens.

„Keine Ahnung, wie mein Leben mit einem anderen Beruf verlaufen wäre. Aber mittlerweile ist der Bergbau ein Teil von mir." Trans*Frau Martina ist die einzige Frau, die je in Deutschland im Steinkohlebergbau gearbeitet hat. Nun arbeitet sie im Salzbergbau. Ihre früheren Kumpel fahren zur letzten Schicht hinunter in den dunklen Stollen. Ein letztes Mal vom Kohlestaub geschwärzte Gesichter, dann Abschied von Kollegen, die Freunde geworden sind.

Die Zukunft bedeutet Neuorientierung, in neuen Berufen, neuen Hobbys. „Locke" reist mit seinem besten Freund „Langer" im Wohnmobil nach Frankreich, sie suchen das Meer.

„Die gesellschaftliche Aufgabe des Strukturwandels blendet [der Film] aus. Aber die fünf Porträts, die sich gemeinsam zu einem schönen Andenken an das Selbstverständnis der Bergbaukumpel formen, machen Mut. Denn Menschen können auch später im Leben neue Wege beschreiten, neue Interessen entdecken. " (kino-zeit.de)

AB 29. FEBRUAR

THE ZONE OF INTEREST

Drama

UK/US/PL 2023 | R: Jonathan Glazer | 105 Min. | ab 12 | dt. Originalfass.

▸ casa.jetzt/zoneofinterest

Der meistdiskutierte Film aus Cannes, ein Film, der nichts vom Grauen des Holocaust zeigt und doch alles spüren lässt.

Regisseur und Drehbuchautor Jonathan Glazer ließ sich für den Film von dem gleichnamigen Buch des verstorbenen Autoren Martin Amis inspirieren. Sein in deutscher Sprache gedrehter Film beleuchtet die Schrecken des Holocaust aus der Perspektive von Rudolf und Hedwig Höß, dem Kommandanten von Auschwitz und seiner Familie, die in ihrem Bilderbuchheim Mauer an Mauer mit dem Vernichtungslager ein äußerst privilegiertes Leben führen.

„Mit seinem vierten Spielfilm [...] hat Jonathan Glazer einen außerordentlichen Film gedreht, formal und inhaltlich radikal, mit größter Präzision und zwei herausragenden Schauspielern in den Hauptrollen. Ein Film, der gerade in Deutschland zum Pflichtprogramm werden sollte, in Schulen, aber auch darüber hinaus." (programmkino.de)

Zum Bundesstart am Donnerstag, 29. Februar um 19:30 Uhr: Nürnberg-Premiere mit anschließendem Filmgespräch mit dem Historiker Dr. Alexander Schmidt (Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände).

Unsere kultigen Filmreihen und Formate:

AGENDA 2030 KINO
Filme über Umwelt und Nachhaltigkeit, in Zusammenarbeit mit Bluepingu und dem Agenda-Büro der Stadt. Eintritt frei! ▸ S. 37

BOND-FILMREIHE
Alle 007-Filme. Ein Kino-Projekt für die nächsten Jahre. Reisepass nicht vergessen! ▸ S. 29

CASA AKADEMIE
Für alle, die mehr über Film und Kino erfahren wollen. ▸ S. 36

CASA KIDS CLUB
Seit 10 Jahren ausgewählte Filme mit Mehrwert für die kleinen Kinofans. ▸ S. 44

CASA MATINÉE
Der Sonntag beginnt im Kino – jede Woche mit einem besonderen Film. ▸ S. 35

CINEMA DELLA CASA
Das Casa-Team präsentiert „Kino nach Art des Hauses". ▸ S. 28

KINO AM NACHMITTAG
Für alle, die gerne nicht erst am Abend ins Kino gehen. ▸ S. 38

KURZ VOR FILM
Jeden Abend kurze Filme vor ausgewählten Vorstellungen. ▸ S. 40

SHORTS ATTACK
Monatlich neue Kurzfilmprogramme aus Berlin! ▸ S. 41

SNEAK PREVIEW
Der Überraschungsfilm, immer am 1. Montag im Monat. ▸ S. 38

QUEERFILMNACHT
Die besten, neuesten, schönsten, heißesten Filme mit queerer Thematik – Kino zum Genießen und zum Träumen! ▸ S. 39

BLUE NOTE CINEMA
Jazz-Filme und Live-Musik. ▸ S. 26

SNEAK REVIEW
NEU: Eine Rückblende zu ausgewählten Filmen. ▸ S. 30

LESUNG

MITTWOCH, 21. FEBRUAR, 19:00 UHR

JASPER FFORDE: ROT

Eintritt: 12/10 EUR | ▸ casa.jetzt/fforde

2009 erschien der Roman „Shades of Grey" (deutsch: „Grau") des britischen Autors Jasper Fforde – Teil 1 einer groß angelegten schräg-dystopischen Trilogie.
Nun erscheint mit „Red Side Story" („Rot") endlich Teil zwei der Trilogie – und Jasper Fforde kommt ins Casablanca, um seinen neuen Roman vorzustellen!

Lesung in deutscher und englischer Sprache mit deutschsprachiger Moderation.
Eine Kooperation mit dem Buchladen am Kopernikusplatz.

Fünfhundert Jahre nach dem von allen nur als „Etwas, das passiert ist" bezeichneten Ereignis ist eine neue Gesellschaft entstanden. Eine Gesellschaft, in der die eigene Stellung davon abhängt, welchen Teil des Farbspektrums man sehen kann.
Dies ist die Welt, in der Eddie Russett und Jane Grey leben. Jane und Eddie müssen die engen Regeln der Farbpolitik überwinden und die Wahrheit über ihre Welt herausfinden: Was ist sie, wo ist sie, ja sogar, wann ist sie? Während sie die Lügen entlarven, die ihre Existenz bedrohen, kommen sie zu einem beunruhigenden Schluss: Sie sind nicht allein. Jenseits des Meeres ist die Welt überhaupt nicht zu Ende, hier fängt sie womöglich erst an.

Vorschau: Am Samstag, 23. März, 19:00 Uhr liest **John Niven** im Casablanca aus seinem neuen Roman **O Brother** – und zwar erneut im Duo mit dem Berliner Autor Thorsten „Nagel" Nagelschmidt. Ihre gemeinsame Lesung vor einigen Jahren war legendär!
▸ casa.jetzt/niven

BLACK LIVES IN AMERICA

In Zusammenarbeit mit ISD und DAI zeigen wir Filme über mutige Menschen, die optimistisch stimmen, aber auch aufrütteln.

(Bild aus ‚The Color Purple')

Sieben Jahre nach dem Oscar-Erfolg von ‚Moonlight' (und dem Start unserer Filmreihe zu afroamerikanischem Kino) ist Black Cinema im Mainstream etabliert. Die Nürnberger Vertreter:innen unseres neuen Kooperationspartners, der Initiative Schwarzer Menschen in Deutschland e.V. (ISD), haben Filme ausgewählt, die uns in eine Schwarze Lebensrealität eintauchen und Stereotype überdenken lassen.

Alle Filme werden in der englischen Originalfassung mit deutschen bzw. englischen Untertiteln gezeigt. An jede Filmvorführung schließt sich ein kurzer Vortrag mit Filmgespräch in deutscher Sprache an. **▸ casa.jetzt/blacklives**

DO, 8. FEBRUAR, 19:00 UHR

A THOUSAND AND ONE

USA 2023 | R: A.V. Rockwell | 117 Min. | ab 12 | engl. OmdU

Der gefeierte Sundance-Gewinnerfilm über eine alleinerziehende Mutter und ihren Sohn und afro-amerikanischen Familienalltag in New York. Danach Filmgespräch mit Vanessa Omoigui und Akim Gubara (ISD Nürnberg).

DO, 22. FEBRUAR, 19:00 UHR

KOKOMO CITY

USA 2023 | R: D. Smith | 73 Min. | ohne FSK | engl. OmeU

Ein einfühlsames Porträt vier Schwarzer Trans-Frauen und der phänomenale Debütfilm einer erfolgreichen Musikproduzentin. Danach Filmgespräch mit Vanessa Omoigui und Zoe Agbeadah (ISD Nürnberg).

DO, 7. MÄRZ, 19:00 UHR

SPIDER-MAN: ACROSS THE SPIDER-VERSE

USA 2023 | R: J. Dos Santos/K. Powers/J.K. Thompson | 140 Min. | ab 12 | engl. OmdU

Die würdige Fortsetzung des Oscar-prämierten Animationsspektakels, das der angestaubten Idee des Superhelden-Multiversums frischen Wind verleiht. Danach Filmgespräch mit Danial Eshete und Abyan Nur (ISD Nürnberg).

DO, 21. MÄRZ, 19:00 UHR

THE COLOR PURPLE

USA 2023 | R: Blitz Bazawule | 140 Min. | ab 12 | engl. OmdU

Neuverfilmung des Kult-Romans von Alice Walker – in Form eines Musicals. Danach Filmgespräch mit Akim Gubara (ISD Nürnberg).

DIENSTAG, 6. FEBRUAR, 20:00 UHR

B/O/F/F: BAYERISCHES OUTDOOR-FILMFESTIVAL

▸ casa.jetzt/boff

Sechs Filme – sechsmal Berge, Menschen und ihre Geschichten!

Die Menschen stehen im Mittelpunkt aller BOFF-Filme. Der aktuelle Film von Andi Prielmaier **Exploring Morocco** ist Teil des BOFF-Programms. Im September 2023 verwüstete ein Erdbeben weite Regionen Marokkos. Hunderttausende Menschen sind betroffen: verletzt, obdachlos, die Infrastruktur kaputt.

Im Film sind diese Menschen zu sehen, die ein paar Monate zuvor noch „Oachkatzlschwoaf" in die Kamera gelacht haben und der Bike- und Filmcrew aus Bayern ihre Kultur, Häuser und Herzen geöffnet haben. Andi Prielmaier moderiert den Abend und erzählt von seinen Erlebnissen. Ein Teil der Einnahmen der BOFF-Kinotour geht nach Marokko.

Daneben laufen fünf weitere Filme im Rahmen des gut zweistündigen Kurzfilmprogramms.

SONNTAG, 18. FEBRUAR, 19:00 UHR

LE MALI 70

DE 2023 | R: Markus CM Schmidt | 91 Min. | ab 0 | dt. Originalfassung

▸ casa.jetzt/jazz

Eintritt für Film & Konzert: 18/14 €

Die Jazz-Filmreihe im Casablanca – mit einer musikalischen Reise nach Mali und virtuoser Musik live auf der Bühne.

Eine Berliner Bigband begibt sich auf einen Roadtrip, um gemeinsam mit legendären Musikern aus Mali die berüchtigte Brass-Section der siebziger Jahre zu erkunden.
Die Geschichte der populären Musik schlägt ihre Wurzeln in West-Afrika und besonders tief in Mali. In Berlin entdeckt eine Bigband die alten Vinyl-Scheiben der Rail Band oder der Mystère Jazz de Tombouctou, deren Fusion einen ursprünglichen Soul atmete. Während der Reise zu den Helden ihrer eigenen Schallplatten-Sammlung treffen sie auf Alt-Stars der malischen Bigband-Epoche, folgen den Spuren der Kompositionen und bewundern ihre Idole auf verschrammtem Archiv-Material.

Im Anschluss: Konzert von Tom & Regy: Herausragende Stimme trifft virtuose Gitarre!

Präsentiert in Kooperation mit dem Jazz Studio Nürnberg e.V.

Wo kann man einen entspannten Sonntag-Vormittag besser verbringen als im Kinosaal? In den kalten Monaten gibt's im Casablanca regelmäßig die CasaMatinée – jede Woche mit einem speziellen Highlight um 11:00 Uhr (bzw. dem Agenda 2030-Kino um 11:30 Uhr) und weiteren Filmen in den kleinen Kinosälen. Die Kinokneipe ist geöffnet – es gibt sehr guten Kaffee und ein kleines Frühstücksangebot.

SO, 4.2., 11:00 [OSCAR-SPECIAL]

PAST LIVES – AUS EINEM ANDEREN LEBEN

KR/US 2023 | R: Celine Song | 106 Min. | ab 0 | mehrsprach. OmU

Wunderschön emotional und melancholisch: Celine Songs Regie-Debüt (mit Oscar-Hoffnungen). ▸ casa.jetzt/pastlives

SO, 11.2., 11:00 [REPERTOIRE]

60 JAHRE: DR. STRANGELOVE

GB 1963 | R: Stanley Kubrick | 94 Min. | ab 16 | engl. OmU

Ein verrückter General auf dem Weg zum nuklearen Untergang: Kubricks Satire ist auch nach 60 Jahren noch erschreckend aktuell (und wahnsinnig komisch)! ▸ casa.jetzt/strangelove

SO, 18.2., 11:30 [AGENDA 2030 KINO]

DAS KOMBINAT

DE 2023 | R: Moritz Springer | 90 Min. | ab 0 | dt. Originalfassung

Die bewegende Reise des Kartoffelkombinats. ▸ S. 33

SO, 25.2., 11:00 [REPERTOIRE]

30 JAHRE: PHILADELPHIA

US 1992 | R: Jonathan Demme | 125 Min. | ab 12 | engl. OmU

Ein Blick zurück auf den Beginn der AIDS-Krise. **Eine Kooperation mit der AIDS-Hilfe Nürnberg und dem Queer Culture e.V. – Mit Filmgespräch, Eintritt frei!** ▸ casa.jetzt/philadelphia

SO, 3.3., 11:00 [OSCAR-SPECIAL]

OPPENHEIMER

US 2023 | R: Christopher Nolan | 181 Min. | ab 12 | engl. OmU

Steht der Oscar-Gewinner für den „besten Film" schon fest? Nolans ‚Oppenheimer' ist auf jeden Fall Favorit – und kurz vor der Verleihung ist er noch mal zu sehen. ▸ casa.jetzt/oppenheimer

SAMSTAG, 2. MÄRZ, 13:00 UHR

AND THE OSCAR GOES TO ...

▸ casa.jetzt/akademie

Das Angebot für alle, die mehr über Film und Kino wissen wollen.

Am 10. März (bzw. bei uns am frühen Morgen des 11. März) ist es wieder so weit: die Oscar-Verleihung ist das Mega-Event der Filmbranche. In ihr spiegelt sich Hollywood und feiert sich selbst.
Wir werfen einen Blick auf ein paar witzige und skurrile Geschichten aus der bereits 96 Jahre alten Geschichte der Academy Awards. Was hat es mit dem „Auslands-Oscar" für den besten internationalen Film auf sich und welche Filme stehen hier zur Wahl? Und welche Filme haben 2024 große Chancen, die begehrte Trophäe zu bekommen?
Wir zeigen auch die Trailer aller 10 nominierten besten Filme und beurteilen deren Gewinnchancen.

Im Anschluss an den Vortrag zeigen wir den aktuell gestarteten Film The Zone of Interest mit Sandra Hüller unter der Regie von Jonathan Glazer, der zu den diesjährigen Favoriten für den Auslands-Oscar gehört.

Referenten: Rainer Mesch und Fiona Pleasance.

Eintritt: 12 € (ermäßigt 8 €) inkl. Film bzw 6 € (ermäßigt 4 €) nur für den Vortragsteil. Bitte reservieren Sie Ihre Teilnahme rechtzeitig per E-Mail an akademie@casablanca-nuernberg.de.

The Zone of Interest

SONNTAG, 18. FEBRUAR, 11:30 UHR

DAS KOMBINAT

Doku | DE 2023 | R: Moritz Springer | 90 Min. | ab 0 | dt. Originalfassung

▸ casa.jetzt/agenda_kombinat

Der Dokumentarfilm begleitet das Kartoffelkombinat aus München über einen Zeitraum von 9 Jahren auf seiner bewegenden Reise von der idealistischen Idee zur größten Solidarischen Landwirtschaft in Deutschland.

Den beiden Gründer Daniel Überall und Simon Scholl dient dabei der Anbau von Gemüse als trojanisches Pferd, um eine viel größere Idee voranzutreiben. Die beiden wollen ein ganz anderes Wirtschaftssystem, eine Alternative zur kapitalistischen Produktionsweise. Sie fragen sich, wie produzieren wir Dinge, wer besitzt die Produktionsmittel und wer soll am Ende von dieser Produktion profitieren? Auf den Weg dorthin tauchen dann sowohl ganz konkrete gärtnerische als auch persönliche Probleme auf und plötzlich steht das Projekt kurz vor dem Scheitern.

Danach Filmgespräch mit Protagonist Daniel Überall (Kartoffelkombinat)! Eintritt frei dank ebl Naturkost.

CINEMA DELLA CASA

MONTAG, 19. FEBRUAR, 20:30 UHR

DER SMARAGDWALD

GB 1985 | R: John Boormann | 114 Min. | ab 12 | engl. OmU

▸ casa.jetzt/cinemadellacasa

Die persönlichste Filmreihe im Casablanca: Wir zeigen die Lieblingsfilme der Menschen, die im Casa aktiv sind. Im Februar stellt unser Vorführer Roman den Film vor, der ihm besonders wichtig ist.

Ein siebenjähriger Junge verschwindet auf mysteriöse Weise im brasilianischen Dschungel. Zehn Jahre später findet ihn sein Vater, ein Ingenieur, der am Rande des Amazonas-Regenwaldes einen Staudamm baute, als angenommenen Sohn eines Stammeshäuptlings wieder. Gemeinsam bewähren sie sich im Kampf gegen eine weiße Mädchenhändlerbande. Perfekt inszenierter Abenteuerfilm über den Konflikt zwischen mythischer Naturverbundenheit und abendländisch-rationaler Ausbeutermentalität. (film-dienst)

„Warum dieser Film? Tolle Naturaufnahmen des Amazonasgebiets und relativ authentische Einblicke in indigenes Leben und den Animalismus/Schamanismus – und es werden Probleme gezeigt, die nichts an Aktualität verloren haben." (Roman über seinen Lieblingsfilm)

JAMES BOND-REIHE

MONTAG, 26. FEBRUAR, 20:30 UHR

MOONRAKER

GB/FR 1978 | R: Lewis Gilbert | 126 Min. | ab 12 | engl. OmU

▸ casa.jetzt/bond

Der britische Superagent James Bond, von Venedig über Rio in den Dschungel Südamerikas reisend, besiegt einen Bösewicht, der die Menschen vom Weltraum aus erst vernichten und die Erde dann mit einer ausgewählten Rasse neu bevölkern will. Auf bekannten Mustern der Serie aufbauend, stellt dieser elfte Bond-Film Zitate aus anderen Filmgenres (vor allem Science-Fiction) stark in den Vordergrund. (film-dienst)

Der zwölfte Teil der Bond-Reihe – mit Einführung.

KINO AM NACHMITTAG

JEDEN MONTAG 14:00 UHR

▸ casa.jetzt/kinoamnachmittag

Der Termin für alle, die gerne schon früher ins Kino gehen – in Zusammenarbeit mit der AWO Nürnberg. Ab 13 Uhr ist die Kinokneipe für Kaffee und Kuchen geöffnet!

5.2.: RICKERL: MUSIK IST HÖCHSTENS A HOBBY ▸ S. 9

12.2.: [DOKU] DIE GIACOMETTIS ▸ casa.jetzt/giacometti

19.2.: MY SAILOR, MY LOVE ▸ casa.jetzt/sailor

26.2.: POOR THINGS ▸ casa.jetzt/poorthings

4.2.: THE ZONE OF INTEREST ▸ S. 23

SNEAK PREVIEW

MO, 5. FEBRUAR | MONTAG, 4. MÄRZ, 21:00 UHR

Der Überraschungsfilm, immer am 1. Montag im Monat.

▸ casa.jetzt/sneak

sneakpreview
Der Überraschungsfilm im Casablanca

SNEAK REVIEW

DI, 27. FEBRUAR, 21:00 UHR

Der Überraschungsfilm auf der dunklen Seite des Casa – frische Erfahrungen mit einem ausgewählten „Filmklassiker".

▸ casa.jetzt/sneakreview

MONTAG, 12. FEBRUAR, 20:30 UHR

LE PARADIS

BEL/FR 2023 | R: Zeno Graton | 83 Min. | ab 12 | franz. OmdU

▸ casa.jetzt/queer_paradis

Der Debütfilm verfolgt die Irrungen und Wirrungen einer Leidenschaft zwischen zwei jungen Männern, die sich auf ein Leben auf dem Wartegleis eingestellt hatten..

In einer Jugendstrafanstalt bereitet sich der 17-Jährige Joe auf seine Rückkehr in die Gesellschaft vor, unsicher, welches Leben ihn jenseits der Mauern erwartet. Doch als Neuzugang William die Nachbarzelle bezieht, wird Joes Sehnsucht nach Freiheit durch ein anderes Begehren abgelöst. Einander mit wachsender Begierde und Verzweiflung umkreisend, begeben sich Joe und William auf eine Reise der emotionalen Emanzipation. Camera-obscura-Aufnahmen, Tuschezeichnungen, Tanz und Rap werden in „Le Paradis" zu Ausdrucksmitteln einer kompromisslosen Vision der Liebe.

KURZ·VOR·FILM

Jeden Tag kurze Filme: das gibts in Nürnberg nur im Casablanca. Vor ausgewählten Filmen des Abendprogramms läuft ein kurzer Vorfilm – der perfekte Einstieg in einen Kinoabend.

AB 1. FEBRUAR: GRUNDIG SUPER STEREO

DE 2004 | R: Klaus Hammerlindl, Sami Haidar | 2 Min. | ab 0

Ein alter Kassettenrekorder hat einen Schalter, mit dem man auf Super-Stereo umschalten kann. Eine Klanginstallation.

AB 8. FEBRUAR: HÄLKKE 9

GB 2010 | R: Richard Jung | 3 Min. | ab 0

Ein Retro-Werbespot für den atomar betriebenen Herd Hälkke 9, der das altmodische, zeitintensive Kochen überflüssig macht.

Athleticus: Buckelpiste

AB 15. FEBRUAR: UNDERGROUND ODYSSEY

DE 2010 | R: Christos Dassios, Uli Grohs, Robert Nacken | 6 Min. | ab 0

Eine geheimnisvolle Dame beauftragt zwei Ganoven mit einer dringlichen Angelegenheit. Die Zeitvorgabe ist knapp.

AB 22. FEBRUAR: ONE MAN, EIGHT CAMERAS

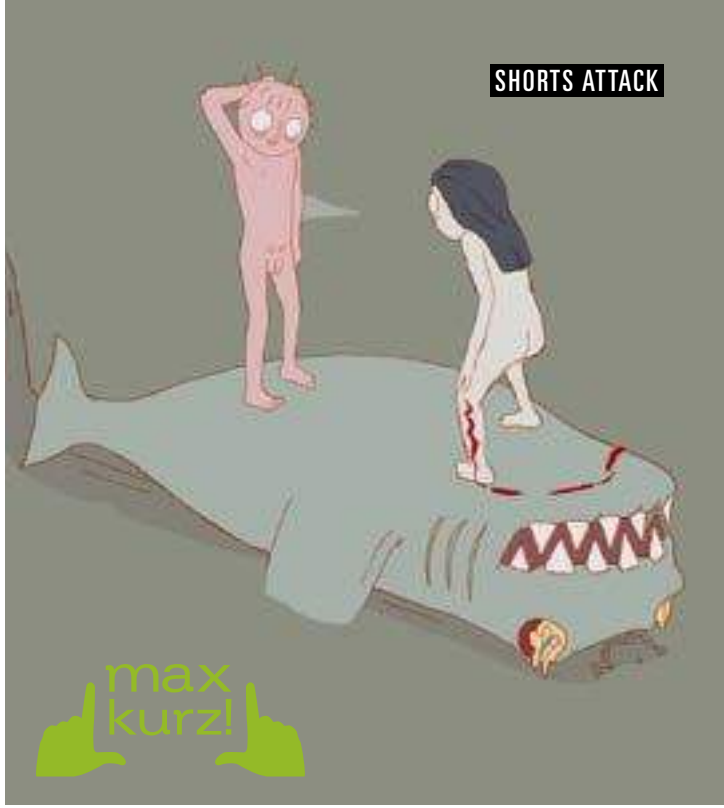
GH 2016 | R: Comfort Arthur | 4 Min. | ab 6

Ein Mann und sieben Doppelgänger: In einem kreisrunden Raum gibt es ein seltsames Phänomen.

AB 29. FEBRUAR: ATHLETICUS: BUCKELPISTE

FR 2019 | R: nicolas Deveaux | 2 Min. | ab 0

Zwei Kängurus sind Asse auf der Buckelpiste und zeigen eine Show, die es den nachfolgenden Konkurrenten sehr schwer macht.



Seit März 2002 gibt es Shorts Attack mit monatlich neuen Kurzfilmprogrammen in Berlin. Seit 2011 touren sie bundesweit. Im Casablanca werden die Kurzfilmprogramme moderiert – von Bernd und Black mit ihren Stirnlampen.

FREITAG, 16. FEBRUAR, 21:00 UHR

SEX & WAHNSINN

▸ casa.jetzt/shortsattack

In der Sauna wartet feuchtes Glück, zu Eifersucht kommt es am Strand und eine Dame lernt von der Jugend. Befriedigung ist von großer Relevanz, junge Menschen lassen sich in Liebesdingen durch den Alltag treiben, und wenn man nicht aufpasst, treibt man orientierungslos auf dem Meer.

6 Filme in 90 Minuten – mit deutschen Untertiteln.

12. BIS 14. FEBRUAR, JEWEILS 10 BIS 15 UHR

[WORKSHOP] FILME VERSTEHEN

Dreitägiger, kostenloser Ferienworkshop für Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren! ▸ casa.jetzt/filmeverstehen

Noch bis 5. Februar anmelden via workshop@casablanca-nuernberg.de!

In der SchulKinoWoche 2024 zu sehen: ‚Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen'

11. BIS 22. MÄRZ

SCHULKINOWOCHE BAYERN

Auch dieses Jahr bieten wir wieder ausgewählte Filme im Rahmen der SchulKinoWoche an. Der Eintritt kostet 4,50 Euro pro Schüler:in. Die Anmeldung ist noch **bis zum 26. Februar** möglich! ▸ casa.jetzt/skw-2024

6. BIS 17. MAI

CINÉFÊTE – DAS FRANZÖSISCHE SCHULFILMFESTIVAL

Großes frankophones Kino, Spaß und Emotion warten auf alle Schüler:innen, die die Cinéfête besuchen. Der Eintritt kostet 5,00 Euro pro Schüler:in. Die Vorstellungen können individuell vereinbart werden! ▸ casa.jetzt/cinefete

Läuft am Sonntag, den 25. Februar um 15:00 Uhr auch als Familienvorstellung.

SAMSTAG, 24. FEBRUAR, 13:30 UHR

YUKU UND DIE BLUME DES HIMALAYA

BE/FR 2022 | R: A. Demuynck & R. Durin | 65 Min. | ab 0 | empfohlen ab 6

▸ casa.jetzt/casakids_yuku

Eine kleine Maus macht sich auf die Suche nach der Blume des ewigen Lichts. Empfohlen ab 6 Jahren!

Auf den höchsten Gipfeln der Erde, wächst eine Pflanze im glänzenden Sonnenschein. Yuku verlässt ihre Familie, um sich auf die Suche nach der „Blume des Himalaya" mit dem ewigen Licht zu machen. Sie will sie ihrer Großmutter schenken, die angekündigt hat, dass sie bald mit dem Maulwurf in die Erde ziehen wird. Doch um die Blume zu finden, muss sie eine lange Reise mit vielen Hindernissen zurücklegen.

Bitte meldet euch für die CasaKidsClub-Termine spätestens 24 Stunden vorher per E-Mail an kidsclub@casablanca-nuernberg.de an!

SPIELPLAN | ONLINE-TICKETS | SOCIAL MEDIA

Das Kinoprogramm mit Vorverkauf finden Sie online auf ▸ www.casablanca-nuernberg.de

@CasaNuernberg

KONTAKT | ANFAHRT

Casablanca Filmkunsttheater
Brosamerstraße 12
(Am Kopernikusplatz)
90459 Nürnberg
Kasse: 0911 / 45 48 24
reservierung@casablanca-nuernberg.de

Büro (nicht für Kartenreservierungen!):
0911 / 217 92 46
info@casablanca-nuernberg.de

Mit den Öffentlichen: Haltestelle Aufseßplatz
U-Bahn: Linie 1 oder 11 / Tram: Linie 5 oder 6 / Nachtbus: N8

EINTRITTSPREISE

Kino 1/3	9,50 €
Kino 2	8,50 €
Ermäßigt	7,00 €
(Mitglieder Casa e.V., Studierende, Schüler:innen, Schwerbehinderte etc.)	
U25 (für alle unter 25)	6,00 €
Nürnberg-Pass / Kinder bis 12	4,00 €
Montag ist Kinotag	7,00 € außer Sondervorstellungen

3D / Überlänge > 130 Min. + 1,00 € > 160 Min. + 2,00 €
Kassa blanko: Zahl so viel Du kannst! Montags 16 bis 20 Uhr
Gleiche Preise online und an der Kinokasse!

Klimaneutral auf Recycling-Papier gedruckt!

Klimaneutral Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001

Betreiber: Casa e.V.
1. Vorsitzender: Gerhard Schwarz

Casa
Verein für Kultur mit Courage

Herzlichen Dank an die Förderer des Casablanca: Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg | REINGOLD – Werbung für Menschen & Marken | reingold.media | Und die Vereinsmitglieder & Ehrenamtlichen, die das Kino am Laufen halten!

EUROPA CINEMAS Creative Europe MEDIA · CICAE · AG KINO GILDE DEUTSCHER FILMKUNSTTHEATER · KINO NATÜRLICH

VORSCHAU

DONNERSTAG, 8. MÄRZ, 18:30 UHR
[PREVIEW] MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG

In Italien ein gigantischer Erfolg, jetzt endlich auch in Deutschland im Kino und als Preview zum Weltfrauentag: Paola Cortellesis meisterhafter Frauenpower-Film.

AB 14. MÄRZ
DIE UNSCHULD (MONSTER)

Ein intimer Film über Menschen, die um ihr Glück kämpfen und eine Freundschaft, die nicht sein darf: Der neue Film von Hirokazu Kore-eda.

AB 21. MÄRZ
WICKED LITTLE LETTERS

Eine englische Küstenstadt wird von unflätigen Briefen heimgesucht – eine so schräge, versaute und enorm witzige Komödie gab's selten ...

SXSW FILM FESTIVAL

BFI LONDON FILM FESTIVAL
OFFICIAL SELECTION

"EIN EMOTIONALES ABENTEUER FÜR GEIST & VERSTAND."
DEADLINE

JIM GAFFIGAN
KATELYN NACON
AMY HARGREAVES
as MICHAEL IAN BLACK

&

RHEA SEEHORN
GABRIEL RUSH
WEST DUCHOVNY
as TONY SHALHOUB

COLIN WEST

LINOLEUM

DAS ALL UND ALL DAS

AB 15. FEBRUAR IM KINO!

LINOLEUMFILM.DE

STUDIOCITY | SEQUENTIAL | BRAIN SCRATCH | MFG | CAMINO